

Förderung im Fach Mathematik

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler und liebe Eltern!

Wir begrüßen Sie ganz herzlich und wünschen Ihnen viel Erfolg in Ihrer neuen Schule.

Seit vielen Jahren beobachten wir, dass einem großen Teil unserer neuen Schülerinnen/Schüler im Fach Mathematik der Übergang aus der Mittel- in die Oberstufe sehr schwer fällt.

Dabei stellen wir immer wieder fest, dass (teilweise große) Defizite bei den notwendigen Kenntnissen aus der Mittelstufe bestehen. Diese Defizite erschweren das Verständnis der neuen Unterrichtsinhalte aus der höheren Mathematik oder machen es gar unmöglich. In den ersten Unterrichtswochen der Klasse 11 bekommen alle Schülerinnen/Schüler eine individuelle Rückmeldung über den Stand ihrer mathematischen Kenntnisse und insbesondere über noch bestehende Lücken

Dann aber sind die Schüler selbst gefordert. Sie selbst müssen aktiv werden und intensiv daran arbeiten, gleichermaßen diese Defizite zu beseitigen und den Einstieg in die Oberstufen-Mathematik zu finden.

Natürlich wird im Mathematikunterricht den Schwierigkeiten beim Übergang zur Oberstufe Rechnung getragen. Bitte berücksichtigen Sie aber, dass es nicht möglich ist, Versäumnisse aus der Mittelstufe im regulären Unterricht durch Erhöhung der Stundenzahl nachzuholen, da uns keine zusätzlichen Lehrerstunden zur Verfügung stehen. Ebenso wäre es unverantwortlich, mit bestimmten Unterrichtsinhalten erst später zu beginnen und dadurch andere zu vernachlässigen, da erhebliche Nachteile für unsere Schülerinnen/Schüler im Zentralabitur, in dem ja landesweit dieselben Aufgaben in allen Gymnasien gestellt werden, die Folge wären. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass das Fach Mathematik nicht „abgewählt“ werden kann und für alle verbindliches Prüfungsfach im Abitur ist.

Um unseren Schülerinnen/Schüler zu helfen, haben wir einen Förderunterricht organisiert, das Mathematik-Tutorium. Der Förderunterricht findet einmal wöchentlich in Kleingruppen (i. d. R. fünf Personen aus derselben Klasse) statt, geht jeweils über eine Doppelstunde und wird von geeigneten Schülerinnen/Schülern (Tutorinnen/Tutoren) aus der 12. und 13. Jahrgangsstufe gegeben. In den Mathematik-Tutorien wird inhaltlich grundsätzlich unterrichtsbegleitend gearbeitet und dabei auf individuelle Schwächen eingegangen.

Förderung im Fach Mathematik

Die Tutorinnen/Tutoren werden von einer Fachlehrkraft pädagogisch betreut, die wiederum Kontakt zu den jeweiligen Fachlehrerinnen/Fachlehrern hält. Wöchentlich werden inhaltliche und methodische Absprachen getroffen.

Die Tutorinnen/Tutoren sollen für Ihren Einsatz einen angemessenen Lohn erhalten, der aus den Beiträgen der Schülerinnen/Schülern (bzw. deren Eltern) finanziert wird, die das Tutorium in Anspruch nehmen. Also geht es leider nicht kostenlos.

Während des Schuljahres werden vier Förderphasen mit je sechs oder sieben Doppelstunden Förderunterricht durchgeführt. Die Kosten betragen je Teilnehmerin/Teilnehmer 5,- € je Doppelstunde und somit 30 oder 35 € für eine Förderperiode über 6 oder 7 Wochen.

Voraussichtlich zwei bis drei Wochen nach Schulbeginn wird das Verfahren für die Anmeldung zur ersten Förderphase beginnen. Die Schülerinnen und Schüler aller Vorstufen werden dazu ein weiteres Informationsblatt erhalten.

Die Einnahmen aus dem Fördersystem fließen zunächst auf das Konto des Fördervereins der BBS OHZ und werden dann wiederum als Honorar an die Tutorinnen/Tutoren ausgeschüttet.

Nach Abschluss des Anmeldeverfahrens können die Informationen zu Gruppeneinteilungen und Terminen dem Aushang entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen - Ihr Fachteam Mathematik